

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 39

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

linken Seitenschiffes der Pfarrkirche in Leuf. Oberst Allet nahm an dem Gefecht von Castelfardo Theil und zeichnete sich besonders bei Mentana aus.

— (Unfall.) Der „Grenzpost“ wird aus Brugg am 17. August geschrieben: Heute Vormittag fuhren zwei Soldaten einer hier im Wiederholungskurs stehenden Zürcher Pontonnierkompagnie in einem Weibling zur jenseits liegenden Badanstalt über die Aare. Dort angelangt, wollte der vorn im Bug stehende Zimmermann Heuser von Embach das Schiff von der Holzwand des Gebäudes abstoßen, verlor dabei das Gleichgewicht und stürzte kopfüber in die Tiefe der reißenden Strömung. Sein am anderen Ende des Weiblings posirtirter Kamerad sah ihn noch zwei Mal die Arme auftauchend über das Wasser erheben, dann aber spurlos verschwinden, und trotz unablässiger Bemühung mit Negern konnte nicht einmal die Leiche des Verunglückten aufgefunden werden. Unseres Erachtens sollten die Pontoniere in ihren Rekrutenschulen zunächst schwimmen lernen. Bei der Kavallerie beginnt der Unterricht jeweilen damit, daß man die Rekruten tüchtig reiten lehrt, und so sollte es bei den „Hufaren, die auf dem Wasser fahren“ punkto des Schwimmens gehalten werden.

— (Literarisches.) Die „Basler Nachrichten“ in Nr. 211 berichten: Hr. S. Santoy in Neuenburg hat soeben eine Broschüre in französischer Sprache erscheinen lassen: Die wahre Neutralität der Schweiz ist die Abschaffung der Armee.

A u s l a n d.

Deutschland. (Formirung eines Militär-Telegraphen-Detachements bei der 5. Division.) Zur Verwendung bei den diesjährigen Herbstübungen der 5. Division ist durch kriegsministerielle Verfügung die Formirung eines Militär-Telegraphen-Detachements in der Stärke von 1 Offizier, 8 Militär-Telegraphisten des Berliner Militär-Telegraphen, 2 Unteroffizieren und 14 Mann (Pioniere und Train-Soldaten), 1 vierspännigen Telegraphen-Wagen und 5 Pferden angeordnet worden. Das Detachement ist am 24. August in Berlin zusammengetreten und am 28. August in das Manöver-Terrain bei Lübbenu per Eisenbahn abgerückt. (M.-S. f. N. u. L.-D.)

Oesterreich. (Marschmanöver der Honved-Truppen.) Die ausschließlich aus Honved-Truppen bestehende 37. Infanterie-Truppendivision unter Kommando des FML. Baron Fejérváry wurde am 5. September in Preßburg vollständig konzentriert und begann die Marschmanöver. Die Division ist aus zwölf Honved-Bataillonen — theils aus Distrikten von jenseits der Donau, theils aus oberungarischen Distrikten — gebildet. Bemerkenswerth ist, daß diesmal die Divisionskavallerie der drei Divisionen des V. Korps ausschließlich aus Honved-Regimentern zusammengestellt wurde, und daß die diesen Divisionen sonst zugetheilte Kavallerie der gemeinsamen Armee jetzt als Theil der selbstständigen Kavallerie-Truppendivisionen des Korps im Aufklärungsdienste operiren wird. (Oest.-ung. Wehr-Ztg.)

Frankreich. (Manöver des 17. Armeekorps.) Ueber die Manöver des 17. Armeekorps, welchem die fremden Offiziere anwohnten, ist Nachstehendes durch den General Leval angeordnet worden.

Samstag, 30. August: Regimentsübungen, und zwar: 9. Linien-Infanterieregiment bei Lamagistère, 20. bei Lafranzaise, 7. und 2. Kompagnie des 29. Jägerbataillons bei Castelnau-Montrattier, 11. bei Mollères, 83. bei Castelnau-d'Estretesfonde, 126. bei Bacquiers.

Die 68. Brigade beginnt an diesem Tage die Marsche zur Konzentration mit den anderen Truppen und kantonnirt: das 59. Linien-Infanterieregiment bei Magnac, das 88. bei Mauvezin.

Sonntag, den 31. August: Manöver der Regimenter gegeneinander, und zwar: das 9. Linien-Infanterieregiment angriffsweise gegen das 20. und das 29. Jägerbataillon bei Molfiac, Kantonnement der 65. Brigade in letztgenannter Stadt; Angriff der Höhen von Mollères durch das 11. gegen das 7. Linienregiment, Kantonnements um Mollères; Angriff des 126. gegen das 83. bei Boulac, Kantonnements des 126. bei Villaudric, des 83. bei

Fronton; Manöver einzelner Regimenter, und zwar des 59. zur Vertheidigung der Save bei Saint-Paul de Montegut, des 88. zum Angriff der Desfilen von Cor.

Montag, den 1. September: Brigademanöver. Vertheidigung der Vaguelonne durch das 9. und 20. Regiment, Kantonnements um Molfiac; Angriff auf Lafranzaise durch die 66. Brigade; Kantonnements des 7. und 11. Regiments in dieser Stadt; Angriff auf Mofic durch die 67. Brigade, Kantonnements des 83. Regiments um Campsas, des 126. um Labastide-Saint-Pierre; Manöver des 88. Regiments gegen das 59., welches Lannac vertheidigt, Kantonnements des 88. um Grenade, des 69. um Bourret.

Dienstag, den 2. September: Brigademanöver. Die 65. Brigade greift Castelfarrasin an; die 67. Brigade Uebergang über den Larn, Kantonnements der 33. Division um Castelfarrasin; die um Bressols versammelte 66. Brigade Waldangriffe, Kantonnements in Escatalens und Saint-Porquier; die 68. Brigade Brücken-Vertheidigung und Zerstörung, dann Rückzug, Kantonnements in Montech und Castelmayran.

Mittwoch, den 3. September: Raftag der 33. Division in Castelfarrasin; Vereiniigung und Bivoual der 34. bei Denis. Die Divisions- und Korpsmanöver beginnen am 4. September. Das Hauptquartier, bei dem sich die fremden Offiziere befinden, ist am 2. September in Saint-Martin-Velcasse. Für die folgende Zeit kantonniren das Hauptquartier und die immer von den Batterien begleiteten Regimenter in nachstehender Art:

Freitag, den 5. September: Hauptquartier Gramont; 11. Dragoner Offeur; 13. Chasseurs l'Isle-Bouzon; 33. Division Saint-Glar; 34. Division Miradour; markirter Feind Abbat-Galles.

Samstag, den 6. September: Hauptquartier Trabs und Lectoure; 11. Dragoner Marsolan; 13. Chasseurs Terraubes; 33. und 34. Division Lectore; markirter Feind Gausfens.

Sonntag, den 7. September: Hauptquartier Condom; 11. Dragoner Cassagne; 13. Chasseurs Lacertangle; 33. und 34. Division Condom; markirter Feind Goudral.

Montag, den 8. September: Raftag.

Dienstag, den 9. September: Hauptquartier Balance d'Agen; 11. Dragoner und 13. Chasseurs Courrensan; 65. Brigade Goudrin; 7. Linienregiment Cassagne; 11. Linienregiment Monsclar; 34. Division Balance; markirter Feind Fezenjac.

Mittwoch, den 10. September: Hauptquartier Bonas und Saint-Paul-de-Batsse; 11. Dragoner und 13. Chasseurs Saint-Jean-Poutge; 33. Division Vic-Fezenjac; 34. Division Segun; markirter Feind Lasserre.

Donnerstag, den 11. September: Bivoual aller Truppen bei Châteaueux-Carroque à Tolon.

Freitag, den 12. und Samstag den 13. September: Große Parade vor den fremden Offizieren bei Auch.

(Oest.-ung. Wehr-Ztg.)

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

- 83. Die Heranbildung von Unterführern auf dem Grenzerplatz. Mit 4 Tafeln Zeichnungen. (6. Heft der Beihefte zum „Militär-Wochenblatt“, herausgegeben von v. Löbell, Oberst. 8°. Berlin, G. S. Mittler u. Sohn.
- 84. Strategisch-taktische Aufgaben nebst Lösungen. Heft 4. Mit 3 Karten vom Großen Generalstab. 8°. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung. Preis Fr. 2. 15.

Den Herren Offizieren

empfehl ich die Unterzeichnete zum Vergolden und Versilbern schwarz gewordener Briden, Knöpfe, Schlagbänder etc. etc. — Für schöne und solide Arbeit garantirt

Fr. Müllegg,

Atelier für galvanopl. Metallüberzüge,

Murten.